



Antrag

der Fraktion der CDU

Verringerung der Arbeitslosigkeit längerfristig Arbeitsloser

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass derzeit mehr als die Hälfte der Arbeitslosen in Schleswig-Holstein mehr als sechs Monate arbeitslos sind. Besonders längerfristige Arbeitslosigkeit ist für viele Betroffene – wie auch deren Familien und Umfeld – ein bedrückendes persönliches Problem.

Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag darzulegen, wie sie das von ihr selbst gesteckte und in der Regierungserklärung vom 10. Mai 2000 angekündigte Ziel, Arbeitslose innerhalb von 6 Monaten in Beschäftigung zu vermitteln, erreichen will. Der Bericht soll in der 5. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages gegeben werden. Er sollte auch das notwendige Datenmaterial zur Struktur und Dauer der Arbeitslosigkeit, die früheren und derzeitigen finanziellen Aufwendungen und Förderinstrumente sowie alle Tätigkeiten von Wirtschaft, Staat, Arbeitsämtern und Trägern von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in Schleswig-Holstein beinhalten.

In dem Bericht sollte auch dargelegt werden, was verstärkt getan werden kann, die gesellschaftlichen Probleme – z.B. Vereinsamung, Folgen für die Familien – längerfristig Arbeitsloser zu verringern.

Torsten Geerds

Werner Kalinka

und Fraktion